



NISM - Nationales Inventar der Schweizer Moosflora

Datenzentrum Moose Schweiz
Institut für Systematische Botanik der Universität
Zollikerstrasse 107, CH-8008 Zürich
e-mail nism@systbot.uzh.ch web www.nism.uzh.ch

Hinweise zu den Fundangaben gefährdeter und geschützter Moose

Unter <http://ecogis.admin.ch/> kann man schweizweit alle bisher bekannten Fundangaben gefährdeter und geschützter Moose einsehen. Die Daten stammen aus der Datenbank des Nationalen Inventars der Schweizer Moosflora (NISM, www.nism.uzh.ch). Stand der Datengrundlage ist der 13.1.2009 (die Daten werden jährlich aktualisiert). Dargestellt sind die Funde von Arten der Roten Liste (Schnyder et al. 2004) aus den Kategorien CR, EN und VU. Ausserdem Funde aller Arten, die entweder schweizweit, oder kantonal durch die Natur- und Heimatschutzverordnung (NHV) geschützt sind.

Links

Rote Liste der Moose <http://www.bafu.admin.ch/artenvielfalt/01010/01017/index.html?lang=de>

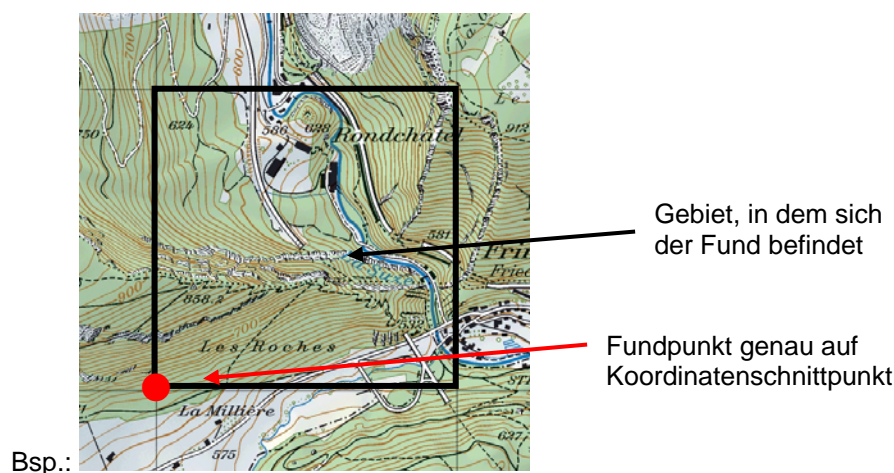
Liste der NHV-Arten http://www.nism.uzh.ch/naturschutz/naturschutz_de.php

Nicht dargestellt sind ältere Funde, die aufgrund ungenauer Fundangaben nicht wenigstens auf 1km² genau lokalisiert werden können (rund 2'100 Angaben von total 18'700). Die Darstellung solcher Funde im Massstab 1:25'000 erscheint wenig sinnvoll, weil der tatsächliche Fundort bis zu 10 km vom eingezeichneten Fundort entfernt liegen kann.

Die Darstellung der Funde im ecoGIS soll helfen, die Informationen über gefährdete Moosarten besser zugänglich zu machen. **Liegt aus einem Gebiet kein Fund einer gefährdeten oder geschützten Art vor, kann man daraus jedoch nicht mit Sicherheit schliessen, dass keine gefährdeten Arten vorkommen.** Es ist auch möglich, dass bisher keine Beobachtungen aus dem jeweiligen Gebiet vorliegen, oder aber die Funde in der Karte nicht darstellbar sind.

Genauigkeit der Fundangaben

Rund 65% der dargestellten Fundangaben sind auf 10, bzw. 100m genau bekannt. Die Fundpunkte befinden sich mit dieser Toleranz an den genauen Fundstellen. Bei 35% der Funde ist die Fundstelle nur bis auf 1km² bekannt. In diesen Fällen liegen die Fundpunkte genau auf einem Koordinatenschnittpunkt. Der Fund befindet sich innerhalb des nach rechts oben angrenzenden Quadratkilometers.



Je nach Funddatum sind die Funde farblich unterschieden: neuere Funde seit 1980 sind rot dargestellt, ältere vor 1980 gelb.

● Fund seit 1980 ● Fund vor 1980

Für weitere Informationen zu einzelnen Funden wendet man sich bitte an das Datenzentrum Moose Schweiz: nism@systbot.uzh.ch